



Übersterblichkeit im Dezember 2020: Altersgruppe der 90- bis 94-Jährigen am stärksten betroffen

Laut heutigem Datenstand lag die Übersterblichkeit im Oktober und November 2020 bei 7 % beziehungsweise 6 %. Im Monat Dezember 2020 starben nach bisherigen Meldungseingängen 31 % mehr Personen als im Durchschnitt der Vorjahresmonate 2016 bis 2019. Besonders betroffen waren Personen in den Altersgruppen von 65 bis 74 Jahren sowie 80 Jahren und älter.

Die Kalenderwochen 45 - 49 im November waren noch durch schwankende Werte gekennzeichnet. So nahm die Übersterblichkeit von 5 % in KW 45 auf 13 % in KW 46 zu. In KW 47 starben hingegen 2 % weniger Menschen als in den Vorjahreswochen der Jahre 2016 bis 2019. In der letzten Novemberwoche lag dann wieder eine Übersterblichkeit in Höhe von 5 % vor.

Die Werte für die ersten 4 Dezemberwochen zeigten eine deutliche Zunahme der Übersterblichkeit in Sachsen-Anhalt. In KW 49 lag der Wert bereits bei 14 %, in KW 50 sogar bei 21 %. Für die KW 51 lag die Übersterblichkeit bei 25 %. In KW 52 starben laut heutigem Stand 46 % mehr Menschen als in den Vorjahren 2016 bis 2019. Damit wurde im Dezember die höchste Übersterblichkeit im Pandemiejahr 2020 erreicht.

Die Übersterblichkeit betraf im Dezember die einzelnen Altersgruppen unterschiedlich stark. Die stärkste Übersterblichkeit lag mit 62 % in der Gruppe der 90- bis 94-Jährigen vor. Danach folgten die 80- bis 84-Jährigen (57 %), die 85- bis 89-Jährigen (40 %) sowie Personen im Alter von 95 Jahren und älter (40 %). Des Weiteren starben auch 25 % mehr Personen im Alter von 65 bis 69 Jahren sowie 20 % mehr Personen im Alter von 70 bis 74 Jahren.

Die Gruppe der 75- bis 79-Jährigen wies im gesamten bisherigen Jahresverlauf eine Untersterblichkeit auf und verzeichnete erst im Dezember 3 % Übersterblichkeit. Damit lag ihre Übersterblichkeit noch unter derjenigen der 55- bis 59-Jährigen mit einem Niveau von 4 % im Dezember 2020. Die Gruppe der unter 50-Jährigen wies im Dezember ebenfalls eine Übersterblichkeit in Höhe von 4 % auf, während im November noch 31 % Untersterblichkeit für diese Altersgruppe beobachtet wurde.

Die deutliche Zunahme der Übersterblichkeit seit der KW 48 zeigte die wochenweise wechselnde räumliche Konzentrationen innerhalb Sachsen-Anhalts auf. In der KW 48 wurde der Spitzenwert mit 53 % im Jerichower Land registriert. Mit 42 % wurde im Landkreis Wittenberg in der KW 49 der höchste Wert erreicht. In der folgenden Kalenderwoche wanderte der Schwerpunkt in kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau mit 58 %. In KW 51 wurde der Höchstwert mit 55 % im Landkreis

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Stendal erreicht. In KW 52 war die Übersterblichkeit mit 163 % weiterhin im Landkreis Stendal am höchsten.

Weitere Informationen finden Sie im Bereich Corona-Pandemie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Hintergrundinformation: Die Angaben zu Werten aus dem Jahr 2020 sind vorläufig und fortlaufenden Änderungen ausgesetzt, da hierzu weiterhin Nachmeldungen und Korrekturen der Standesämter eingehen. Die angegebenen Wochendurchschnitte, welche als Datenbasis Werte aus dem Jahr 2020 enthalten, stellen entsprechend ebenfalls vorläufige Angaben dar. Werte für die Jahre 2016 bis 2019 sind endgültig.

Übersterblichkeit nach Kreisen

Kalenderwoche 51		Kalenderwoche 52	
Kreis	Übersterblichkeit 2020 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2016 - 2019 in %	Kreis	Übersterblichkeit 2020 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2016 - 2019 in %
Stendal	55	Stendal	163
Burgenlandkreis	40	Jerichower Land	122
Harz	39	Burgenlandkreis	79
Salzlandkreis	34	Wittenberg	70
Jerichower Land	32	Mansfeld-Südharz	69
Saalekreis	30	Saalekreis	61
Halle (Saale)	28	Bördekreis	40
Mansfeld-Südharz	26	Salzlandkreis	37
Magdeburg	22	Harz	30
Wittenberg	18	Anhalt-Bitterfeld	25
Anhalt-Bitterfeld	13	Magdeburg	16
Altmarkkreis Salzwedel	2	Halle (Saale)	13
Bördekreis	-5	Altmarkkreis Salzwedel	-5
Dessau-Roßlau	-23	Dessau-Roßlau	-15

